

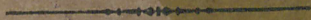
3

(Familiennamen) ..... Ogan .....

(Vorname) ..... Jale .....

Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin

# Studienbuch



Buch sorgfältig führen und aufbewahren.  
Bestimmungen auf Seite 4 u. 5 beachten.



JAL 310.02.001.02

Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin

Studienbuch

für

Herrn  
Fräulein

*Yale Ogan*  
(Vor- und Zuname)

geboren am

*1. 11. 14.*

in

*Istanbul Türkei*  
(Ort, Provinz und Staat)

staatsangehörig in

*Türkei*  
(Staat)

Fakultät: *Philosophische*

Studienfach:

*Archäologie*

Immatrikuliert am

*29. MRZ 35 0050 / 35 St. 829*  
Reichs-No.

auf Grund eines Reifezeugnisses

*St. 101/484*  
Hochschul-No.

- des Gymnasiums
- des Realgymnasiums
- der Oberrealschule
- der D. Oberschule
- der Aufbauschule

*B. 13.3.35.*



Abgang: *ausgestellt*  
- 1. JUL 1936 *in*



Amtliche Vermerke  
(Fakultätswechsel, Prüfungen usw.)

Abgangszeugnis

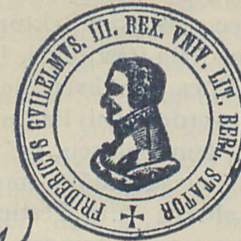
Inhaber hat unserer Universität bis zum Ende  
des Sommer-Semesters 1936 angehört.

Über die Führung ist Nachteiliges nicht  
bekannt geworden.

Berlin, den -2. JULI 1936

Der Rektor  
der Universität

Das Universitäts-  
Sekretariat



*Kunze*

*Grise*



## Zur Beachtung!

1. Die Annahme von Vorlesungen (Belegen in der Quästur) soll innerhalb der ersten 6 Wochen nach dem vorgeschriebenen Anfang des Semesters (15. April, 15. Oktober) erfolgen. Späteres Belegen bedarf der Erlaubnis des Rektors. Wer frühzeitig belegt, hat nicht unter dem späteren großen Andrang zu leiden. Anschläge der Quästur beachten.

2. Wer in einem Semester nicht mindestens eine Privatvorlesung belegt und es auch unterläßt, vor Schluß des Beleggeschäfts Befreiung vom Belegen (Urlaub) zu erbitten, wird in dem Verzeichniß der Studierenden gestrichen.

3. Urlaub wird bei Behinderung durch Krankheit, Meldung zu Prüfungen usw. vom Rektor auf Grund eines schriftlichen, im Zimmer 100a (Ostflügel, 1. Stock) einzureichenden Gesuches erteilt. Über Gebühren siehe besondere Anschläge. Urlaubssemester werden bei Prüfungen nicht angerechnet.

4. Bald nach dem Belegen, spätestens aber eine Woche nach Schluß des Beleggeschäfts, muß das Studienbuch den akademischen Lehrern zum Testieren persönlich vorgelegt werden. Vorlesungen und Übungen, die nicht antestiert sind, werden bei Prüfungen nicht angerechnet.

5. Abtestate werden in den beiden letzten Wochen des Semesters erteilt; sie sind nur erforderlich über Übungen aller Art, wenn besondere Zeugnisse (Übungs-, Seminarscheine) über die Teilnahme an denselben nicht ausgestellt werden.

6. Die Quästur zahlt Unterrichtsgeld nur zurück, wenn die betreffende Vorlesung nicht zustande gekommen ist oder zu der angekündigten Zeit nicht gehalten wird; im übrigen nur in besonderen Ausnahmefällen mit Erlaubnis des betreffenden Lehrers und nur zu Anfang des Semesters.

7. Der Übertritt zu einer anderen Fakultät ist dem Dekan der bisherigen, der zukünftigen Fakultät sowie der Registratur (Zimmer 17) zu melden und im Studienbuch vermerken zu lassen. Er ist nur am Anfang und Schluß des Semesters zulässig.

8. Die Gebühren, Unterrichtsgelder usw. sind in den Vorbemerkungen des Vorlesungsverzeichnisses mitgeteilt. Etwaige Änderungen werden durch Anschlag bekanntgegeben.

9. Reicht ein Studienbuch nicht aus, so ist ein zweites im Zimmer 17 erhältlich.

10. Für ein abhanden gekommenes Studienbuch wird auf Antrag gegen eine Gebühr von 20 RM. ein Ersatzbuch ausgefertigt (Zimmer 100a, Ostflügel, 1. Stock). Die Gebühr kann vom Rektor ganz oder teilweise erlassen werden, wenn der Verlust nachweisbar unverschuldet war. Die Einholung der nötigen Testate bleibt Sache des Studierenden.

11. Die bei der Immatrikulation abgegebenen Personalpapiere werden in der Registratur (Zimmer 17) aufbewahrt. Sie werden zurückgegeben bei der Exmatrikulation und zur Staatsprüfung gegen Entlastungsscheine von beiden Bibliotheken.

Hier werden auch Anwesenheits- und Sittenzeugnisse ausgestellt sowie Anträge zur Erlangung von Fahrpreismäßigung auf der Reichsbahn bescheinigt. Ferner wird hier für abhanden gekommene Ausweiskarten Ersatz (3 RM.) verabfolgt.

12. Bedürftigen, würdigen und begabten Studierenden, die mindestens 2 Semester ihrem Fachstudium ordnungsmäßig obgelegen haben, kann die Studiengebühr, das Unterrichts- und das Ersatzgeld auf Antrag ganz oder zur Hälfte erlassen werden. Anträge sind bis zum 5. Mai (5. November) im Zimmer 100 (Ostflügel, 1. Stock) einzureichen. Vordrucke zum Gesuch und seinen Beilagen (Familien-, Vermögens-, Einkommensnachweis und Dozentenzeugnisse) sind beim Pförtner zu haben.

13. Jeder Wohnungswechsel ist sofort im Zimmer 100 (Ostflügel, 1. Stock) (Anschriftenkartei) anzuzeigen.

14. Wer die Universität verlassen will, kann vom 15. Februar (15. Juli) ab unter Vorlage des **Studienbuches** und der **Ausweiskarte** die Exmatrikulation im Zimmer 100a (Ostflügel, 1. Stock) beantragen. Sie dauert bei Semesterbeginn infolge des starken Andrangs etwa 10—14 Tage. Die Aushändigung des Abgangszeugnisses und der hinterlegten Zeugnisse erfolgt vom 28. (29.) Februar (31. Juli) ab gegen Vorzeigung der Ausweiskarte und Abgabe der **Entlastungsscheine** von der Staatsbibliothek — Unter den Linden 38 — und der Universitätsbibliothek — Dorotheenstraße 81 —. Die Entlastungsscheine sind auch dann erforderlich, wenn die Bibliotheken nicht benutzt wurden.

Zusendung der Exmatrikulationspapiere erfolgt gegen **Vorauszahlung** (nicht Nachnahme) 1 RM. Gebühr, bei Sendungen ins Ausland außerdem Einschreib-Porto.



1. tes Studiensem. 1. tes Semest. a. d. Univ. Berlin

Eigenhändige Eintragung des Lehrers

Anmeldung (Name und Datum) | Platznummer | Abmeldung (Name und Datum)

I	II	III
1	27.6	
2		
3		
4	22/5	
5		Zahn 29. VII. 35.
6	28/5	
7	22.5.	
8		
9		
10		
11		
12		

Bescheinigung über Vergünstigungen:

Name Gyan für Humboldt St.	Unterr.-Geld	Studiengebühr	Ersatzgeld	Studentisch Gebühren G
Raum für				

- 3 JUN. 1935  
D.St.d.F.W. Universität

8

Nicht ausfüllen		Wi. So. - Semest. 1935 Belegbuchblatt			Nicht ausfüll.	
Erl.Betr.bei 1/1 Erlaß		Lehrer	Vorlesung	Woch. Std.	Betrag	
Pfl.   Pfl.		Vom Studierenden gut leserlich auszufüllen, und zwar auf Buchungs-, Begleit- u. Belegbuchblatt genau übereinstimmend.				
IV	V	VI	VII	VIII		
7.50	Prof. Rodenwaldt	Zersch. d. Kunst	3		1	
---	Prof. Rodenwaldt	Archaische Kunst				
---	Prof. Rodenwaldt	Griechism Heiligthümer	1		2	
---	Prof. Rodenwaldt	Römisches Porträt	2		3	
---	Prof. Regling	Münzenkunde	2		4	
---	Prof. Zahn	geschloffen schatz- und Grabfunde.	2		5	
12.50	Dr. Hansmann	Latein	5		6	
5-	Dr. Zschützschmann	Plastik des IV Jhs.	2		7	
					8	
					9	
					10	
					11	
15.-					12	

Hier Post- oder Bank-Quittungen über Ratenzahlungen ankleben!

v. Humboldt-Stiftung



Durch Gebührenerlaß erlass.Betrag			
Fakt.	Unterr.-Geld	Stud.-Geb.	Ers.-Geld
25.-	17.-	---	---

Stud.-Gebühr.	---
Ersatz-Geld	---

Quittungstreifen.



2.tes Studiensem. 2.tes Semest. a. d. Univ. Berlin

Eigenhändige Eintragung des Lehrers

Anmeldung (Name und Datum)	Platznummer	Abmeldung (Name und Datum)
I	II	III
1 p. deest p. deest 25.11.		
2		
3 p. deest p. deest 25.11.		
4 Bahn. 25. I. 36		
5 Hansmann 29. 11.		
6 Weber 7. 11.		
7		
8		
9		
10		
11		
12		

Bescheinigung über Vergünstigungen:

Name	Unterr.-Geld	Studiengebühr	Ersatzgeld	Student Gebüh
Ozan, Lale Hamburg	ent.	ent.		

Raum für

3 NOV. 1935

d. F. W. Universität

Nicht ausfüllen		Wi. So. -Semest. 1935/36 Belegbuchblatt			Nicht ausfüll.		
Erl. Betr. bei 1/2 Erlaß		Lehrer	Vorlesung	Woch. Std.	Betrag		
Roth Pfl		Vom Studierenden gut leserlich auszufüllen, und zwar auf Buchungs-, Begleit- u. Belegbuchblatt genau übereinstimmend.					Roth Pfl
IV	V	VI	VII	VIII			
7 50	Dr. Eschietzschmann 1151	Die klassische Kunst der Griechen	3		1		
2 50	Dr. Eschietzschmann 1152	Die griechische Vasen Malerei	1		2		
- -	Dr. Eschietzschmann 1154	Griechische Baukunst Archaeologisches Seminar unter Stufe	2		3		
- -	Prof. Zahn 1155	Beispiele gesch lossener Gräber und Schatz funde	2		4		
12 50	Dr. Hansmann 1333	Latein	5		5		
10 -	Pr. Weber 1071	Die Griechen und ihre Umwelt.	4		6		
		132 C			7		
					8		
					9		
					10		
					11		
					12		
32. 50							

Hier Post- oder Bank-Quittungen über Ratenzahlungen ankleben!

v. Humboldt-Stiftung

ische ren

Urlaubs-Gebühren

Unfallvers.

Akad. A.-A.

23. NOV. 1935

Wintersemester GEBÜHRE

Stud.-ent. arl. Gesamtbetrag

32.50

80.-

34.50

Quittungstreifen.







...tes Studiensem. ...tes Semest. a. d. Univ. Berlin

Eigenhändige Eintragung des Lehrers

Anmeldung (Name und Datum)		Platznummer	Abmeldung (Name und Datum)	
I	II		III	
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				

Bescheinigung über Vergünstigungen:


Raum für

Hier Post- oder Bank-Quittungen über Ratenzahlungen ankleben!

Nicht ausfüllen	Wi. So.-Semest. 193.... Belegbuchblatt				Nicht ausfüll.		
	Lehrer		Vorlesung			Woch. Std.	Betrag
	Vom Studierenden gut leserlich auszufüllen, und zwar auf Buchungs-, Begleit- u. Belegbuchblatt genau übereinstimmend.						
Erl.Betr.bei 1/1 Erlaß <i>R/Nb</i>   <i>R/pf</i>						<i>R/Nb</i>   <i>R/pf</i>	
IV	V		VI		VII	VIII	
						1	
						2	
						3	
						4	
						5	
						6	
						7	
						8	
						9	
						10	
						11	
						12	

Zum Aufkleben der Marke für stud.Gebühr.

Durch Gebührenerlaß erlass.Betrag			
Fakt.	Unterr.-Geld	Stud.-Geb.	Ers.-Geld

Stud.-Gebühr.	
Ersatz-Geld	

Quittungstreifen.











Wi. Semester 19.....  
So.

.....tes Studiensem. ....tes Sem. a. d. Universität Berlin

Familienname: .....

Rufname: ..... Fakultät: .....

Immatrikuliert unter Nr. .... des ..... Rektorats

Wohnung in } .....  
Groß-Berlin: } .....

Nicht ausfüllen	Wi. -Semest. 193.... Belegbuchblatt			Nicht ausfüll.	
	Lehrer	Vorlesung	Woch. Std.	Betrag	
Erl.Betr.bei 1/1 Erlaß R.Nr.   S.Nr.	Vom Studierenden gut leserlich auszufüllen, und zwar auf Buchungs-, Begleit- u. Belegbuchblatt genau übereinstimmend.			R.Nr.   S.Nr.	
IV	V	VI	VII	VIII	
					1
					2
					3
					4
					5
					6
					7
					8
					9
					10
					11
					12

Zum Aufkleben der Marke für stud.Gebühr.

Durch Gebührenerlaß erlass.Betrag			
Fakt.	Unterr.-Geld	Stud.-Geb.	Ers.-Geld

Stud.-Gebühr.	
Ersatz-Geld	

Quittungstreifen.











Wi. Semester 19.....  
So.

.....tes Studiensem. ....tes Sem. a. d. Universität Berlin

Familienname: .....

Rufname: ..... Fakultät: .....

Immatrikuliert unter Nr. .... des ..... Rektorats

Wohnung in } .....  
Groß-Berlin: } .....

Nicht ausfüllen		Wi.-Semest. 193.... Belegbuchblatt			Nicht ausfüll.	
Erl.Betr.bei 1/2 Erlaß P.Nr.   P.Nr.		Lehrer	Vorlesung	Woch. Std.	Betrag P.Nr.   P.Nr.	
Vom Studierenden gut leserlich auszufüllen, und zwar auf Buchungs-, Begleit- u. Belegbuchblatt genau übereinstimmend.						
IV	V	VI	VII	VIII		
						1
						2
						3
						4
						5
						6
						7
						8
						9
						10
						11
						12

Zum Aufkleben der Marke für stud.Gebühr.	Durch Gebührenerlaß erlass.Betrag				Stud.-Gebühr.
	Fakt.	Unterr.-Geld	Stud.-Geb.	Ers.-Geld	
					Ersatz-Geld

Quittungstreifen.











Wi. Semester 19.....  
So.

.....tes Studiensem. ....tes Sem. a. d. Universität Berlin

Familienname: .....

Rufname: ..... Fakultät: .....

Immatrikuliert unter Nr. .... des ..... Rektorats

Wohnung in } .....  
Groß-Berlin: } .....

Nicht ausfüllen	Wi. -Semest. 193.... Belegbuchblatt				Nicht ausfüll. Betrag <i>Pf. No   Pf. Pf</i>
	Lehrer		Vorlesung		
	Vom Studierenden gut leserlich auszufüllen, und zwar auf Buchungs-, Begleit- u. Belegbuchblatt genau übereinstimmend.				
<i>Erl. Betr. bei 1/1 Erlaß Pf. No   Pf. Pf</i>	IV	V	VI	VII	VIII
					1
					2
					3
					4
					5
					6
					7
					8
					9
					10
					11
					12

Zum Aufkleben der Marke für stud. Gebühr.

Durch Gebührenerlaß erlass. Betrag			
Fakt.	Unterr.-Geld	Stud.-Geb.	Ers.-Geld

Stud.-Gebühr.		
Ersatz-Geld		

Quittungstreifen.











Wi. Semester 19.....  
So.

.....tes Studiensem. ....tes Sem. a. d. Universität Berlin

Familienname: .....

Rufname: ..... Fakultät: .....

Immatrikuliert unter Nr. .... des ..... Rektorats

Wohnung in } .....  
Groß-Berlin: } .....

Nicht ausfüllen	Wi. -Semest. 193.... Belegbuchblatt			Nicht ausfüll.	
	Lehrer	Vorlesung	Woch. Std.	Betrag	
Erl.Betr.bei 1/1 Erlaß Roth   Pf	Vom Studierenden gut leserlich auszufüllen, und zwar auf Buchungs-, Begleit- u. Belegbuchblatt genau übereinstimmend.			Roth	Pf
IV	V	VI	VII	VIII	
					1
					2
					3
					4
					5
					6
					7
					8
					9
					10
					11
					12

Zum Aufkleben der Marke für stud.Gebühr.

Durch Gebührenerlaß erlass.Betrag			
Fakt.	Unterr.-Geld	Stud.-Geb.	Ers.-Geld

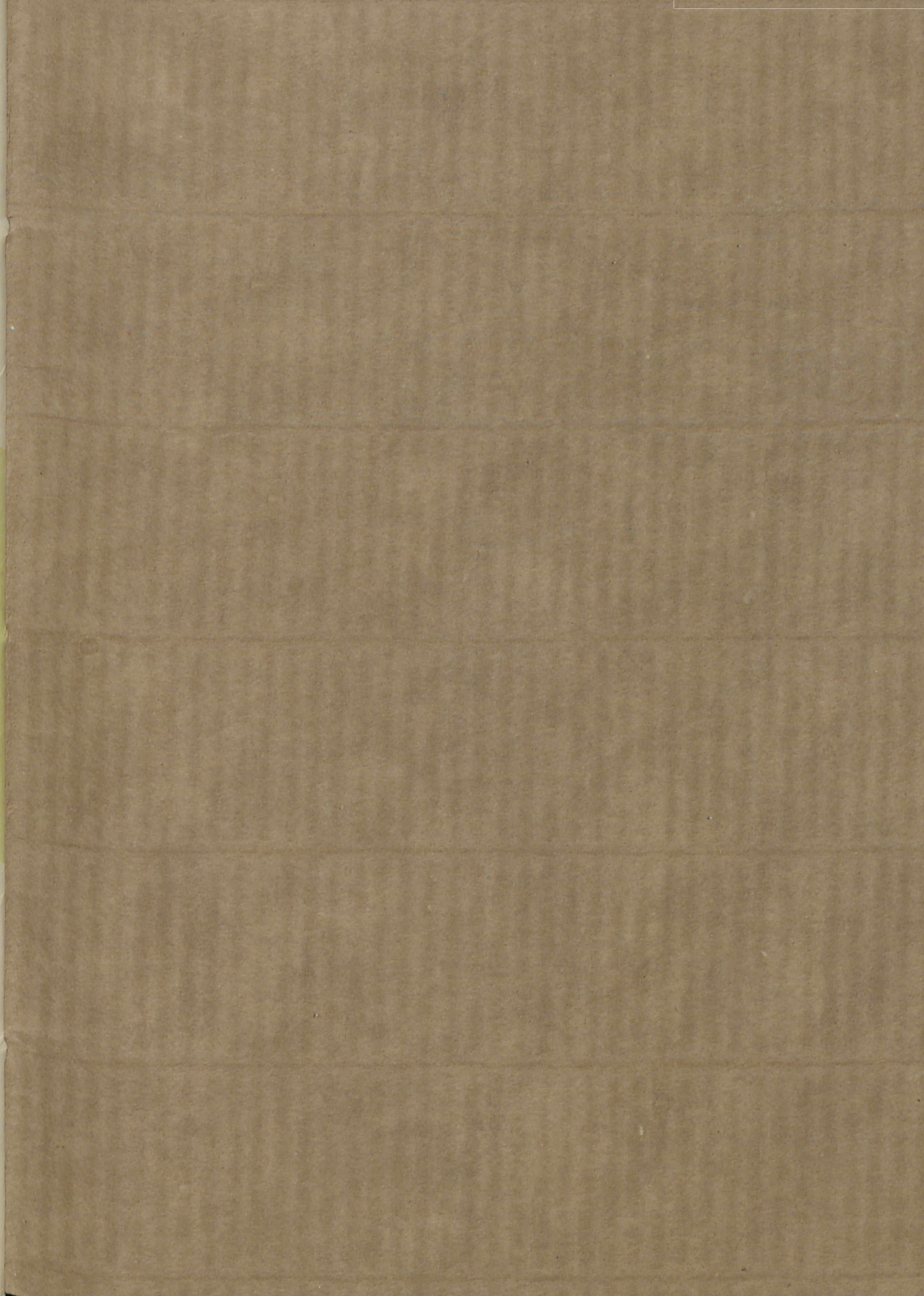
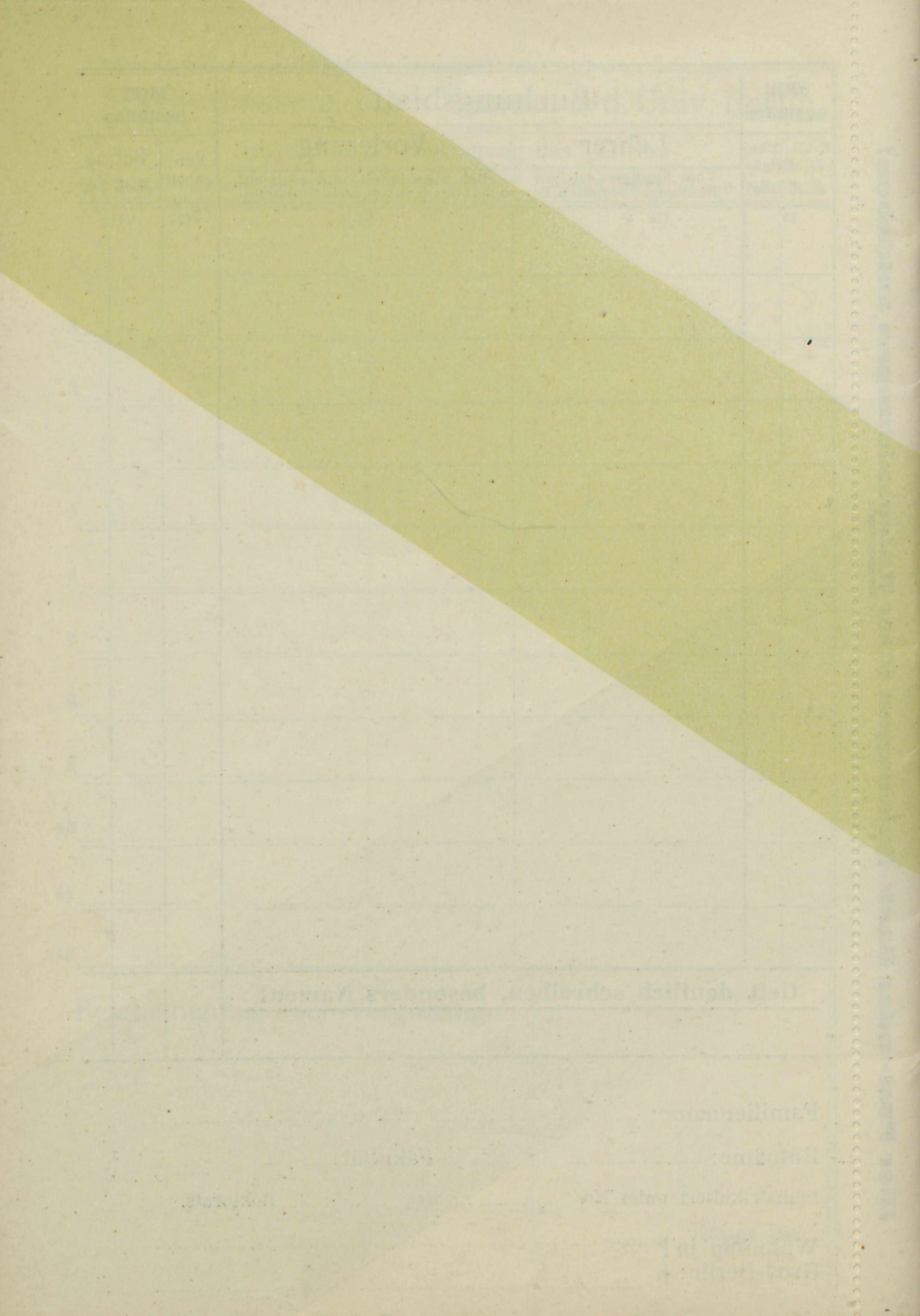
Stud.-Gebühr.	
Ersatz-Geld	

Quittungstreifen.















**Boğaziçi Üniversitesi**

**Arşiv ve Dokümantasyon Merkezi**

**Jale İnan Arşivi**



**JALBIO0200103**